

Mittleracker (Staag)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Der mittlere Acker», «Der mittlere Teil des Ackers».

Bemerkungen

Der *Mittleracker* war Teil des *Unteren Einfangs*, und wird heute *Abwärts* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: 205 (Teilstück etwa in der Mitte der Parzelle).

Kartenausschnitte: 21_Lehn-Schimishus; 39_Staag.

Belege

1874: Mittleraker [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 202]
Handänderungsprotokoll vom 29.04.1874.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Der mittlere Acker», «Der mittlere Teil des Ackers».

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen relativen Flurnamen: der Zusatz *Mittleracker* weist darauf hin, dass der Streifen zwischen dem *Unteren Acker (Staag)* und einem heute nicht mehr eruierbaren *Oberen Acker* gelegen war.